

- Koschun in Leipzig.
Kirchmann, J. H. v., die Lehre vom Wissen als Einleitung in das Studium philosophischer Werke. 3. Aufl. 8. * —. 75
Monatshefte, philosophische. Unter Mitwirkg. v. F. Ascherson hrsg. v. C. Schaarschmidt. 24. Bd. 3. Hft. 8. pro cplt. * 12. —
- Krüppel'sche Buchh. in Giechstädt.
Biechele, M., neu revidirte Arznei-Taxe f. das Königr. Bayern. Ergänzungs-Taxe f. solche Stoffe, die in der Pharmacopoea u. in der amtl. Taxe nicht aufgenommen sind. 16. * —. 90
- Kühmann & Co. in Bremen.
Becker, L., die Fabrikation d. Tabaks in der alten u. neuen Welt. 8. * 6. —
Bulthaupt, G. A., dramaturgische Skizzen. 8. * 3. —; geb. * 4. —
*** Ellison, Th.**, Handbuch der Baumwoll-Cultur u. Industrie. Ein Blick auf die Geschichte, gegenwärt. Lage u. Aussichten für die Zukunft d. Baumwoll-Handels. 3. Ausg. 8. * 6. —; geb. * 6. 60
Salenbed, L., Blumenthal u. Schönebeck. Ein Beitrag zur brem. Geschichte. 8. * 3. —; geb. in Leinw. * 4. —; in Prachtbd. * 10. —
Marcus, die wirthschaftliche Berechtigung d. Privatcapitals. Vortrag. 8. * —. 60
*** Meyer, F. H.**, Aus der Havanna. Erfahrungen u. Ansichten üb. die Fabrikation der ächten Cigarren. 3. Ausg. 16. * 1. —
Reform. Organ d. allgemeinen Vereins zur einföhrung e. vereinfachten deutschen Rechtsreibung. Hrsg.: F. V. Frikke. 2. järg. 1878. (8—10 nrn.) nr. 1. 8. pro cplt. * 2. —
Schumann, R., die Berufsfeuerwehr. Ein Leitfaden zu ihrer Organisation u. Verwaltg. 8. * 4. —
Spuf, Raufsch u. Traum. Bilder aus dem Bremer Rathskeller v. Dr. Jodocus Weinsob. 16. * 1. 50; geb. in Leinw. * 2. 50; in Prachtbd. * 6. —
- Lohse in Dresden.
† Sternberg, G., Graf Arnulf genannt der schwarze Wilm. 31. u. 32. Hft. 8. à —. 30
- Wachner's Verlag in Giesleben.
Herwig, M., die ganerbschaftliche Vogtei Dorla, Dorla u. Langula vor dem Hainich, e. Miniaturbild deutscher Zerrissenheit. 1. Lfg. 8. * 1. —
- Mittler & Sohn in Berlin.
Zeitschrift f. preussische Geschichte u. Landeskunde, hrsg. v. C. Köppler. 15. Jahrg. 1878. Nr. 1 u. 2. 8. pro cplt. * 12. —
- Opeß in Leipzig.
† Norberg, L., die Tochter Antonelli's. 8. Bfg. 8. —. 50
- Roth in Wiesbaden.
Untersuchungen zur Naturlehre d. Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. J. Moleschott. 12. Bd. 1. Hft. 8. * 3. —
- Schlimpert in Meissen.
Memorirstoff, der gesetzlich vorgeschriebene religiöse, f. die evangelischen Volksschulen d. Königr. Sachsen. Ausg. f. Schüler. 2. Aufl. 8. Cart. * —. 20
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.
Jahresbericht der königl. Thierarzneischule zu Hannover. Hrsg. v. Günther. 9. Bericht. 1876. 8. * 4. —
- Schneider in Straßburg.
Horn, G., Kaiserbüchlein. Erzählung v. der Reise Kaiser Wilhelm I. durch Elfaß-Lothringen in den Tagen vom 1—9. Mai 1877. 8. Cart. * 1. 50
Straß-Gesetzbuch f. das deutsche Reich. Amtliche Ausg. m. franzöf. Uebersetzg. 2. Aufl. 8. * 3. 20; geb. * 3. 60
- Spamer in Leipzig.
Handels-Verikon, illustrirtes. 64. Bfg. 8. * —. 50
- Trewendt in Breslau.
Löbe, W., der landwirthschaftliche Fortschritt. 23. Jahrg. Das J. 1877 umfassend. 8. * 2. 50
- v. Waldheim in Wien.
† Conducteur der Fahr-Pläne der oesterreichisch-ungar. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. Maerz 1878. 16. 1. —
† Mittheilungen üb. Gegenstände d. Artillerie- u. Geniewesens. Jahrg. 1878. 1. Hft. 8. In Comm. pro cplt. * 20. —
- D. Wigand in Leipzig.
Lindwurm, A., das Eigenthumsrecht u. die Menschheitsidee im Staate. 8. 9. —

Nichtamtlicher Theil.

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
 Neue Folge. Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels. Herausgegeben von der Historischen Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. I. gr. 8. (VI, 210 S.) Leipzig 1878, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Preis 3 M.

Im Juli vorigen Jahres erließ die Historische Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler einen Aufruf an den Buchhandel und an gelehrte Kreise zur Mitwirkung an dem geplanten Sammelwerk; — schon nach wenigen Monaten tritt sie mit einem stattlichen ersten Hefte vor uns, über dessen Inhalt einen kurzen Ueberblick zu geben gestattet sei.

Nach einer historischen Einleitung des Redacteurs F. Herm. Meyer beginnt den Reigen eine Arbeit aus bewährter Feder: Johann Herrgott, Buchführer von Nürnberg, und sein tragisches Ende 1527, von Albrecht Kirchoff. Der Verfasser schildert den überaus rührigen buchhändlerischen Detailverkehr, welcher der aus den reformatorischen Bestrebungen entspringenden Erregung der Gemüther und dem überall hervortretenden Verlangen nach der polemischen Flugblatt-Literatur entgegenkam. Ein eifriger Verbreiter derselben, und zwar in ihrer extremsten Richtung, war der Buchführer und Hausirer Johann Herrgott. Nachdem er schon 1524 einige wiedertäuferische Schriften gedruckt hatte und deswegen von dem Nürnberger Rath mit Strafe belegt worden war, verbreitete er 1527 eine (wahrscheinlich von ihm selbst verfaßte) communistisch-agrarische Flugchrift: „Von der neuen wandlung eynes Christlichen lebens“, wurde dabei in Leipzig verhaftet, in Untersuchung gezogen und auf

Befehl Herzog Georgs von Sachsen am Montag nach Cantate desselben Jahres auf dem Marktplatz daselbst enthauptet. Das Leipziger Stadtarchiv und das Dresdener Hauptstaatsarchiv lieferten dem Verfasser außer den Acten des Processes noch das Material zu einer Fülle der interessantesten, die damaligen buchhändlerischen Zustände namentlich in Leipzig betreffenden Notizen, die theils im Text, theils in den zahlreichen Anmerkungen verwerthet sind. Der Text jener Flugchrift ist im Anhang vollständig abgedruckt.

Es folgt: Der deutschamerikanische Buchdruck und Buchhandel im vorigen Jahrhundert, von Friedrich Rapp. Rheinische Pietisten gründeten 1683 Germantown (heute ein Stadttheil von Philadelphia), wo die Familie Sauer in fünf Generationen Buchdruck und Buchhandel ausübte. Das erste deutschamerikanische Buch („Goettliches Liebes- und Lobesgethoene“ — eine Sammlung geistlicher Lieder) druckte 1730 Benjamin Franklin. Der deutschamerikanische Verlag beschränkte sich meist auf Andachts- und Schulbücher, Kalender (der erste 1738) und einige politische und religiöse Streitschriften; die erste deutsche Zeitung erschien 1743 und in demselben Jahre der erste deutsche Bibeldruck. Vertrieb durch Hausirer (Podlars) gegen baar oder in Tausch gegen Bodenerzeugnisse. Die Deutsche Gesellschaft in New-York besitzt 86 deutschamerikanische Drucke des vorigen Jahrhunderts.

Hieran schließt sich: Ein Reformversuch aus dem Jahre 1668. Actenstücke, mitgetheilt von Albrecht Kirchoff. Die sächsische Regierung hatte die Beobachtung der alten Bücher-Tage von 1623 (wonach der gedruckte Bogen je nach Format und Schrift nicht über einen gewissen Preis verkauft werden durfte) neuerdings eingeschärft. Hiergegen führt eine Eingabe der Leipziger Buchhändler